



Nr. 20/11
01. November 2012

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Sie/Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Veza Fernandez-Ramos, Christina Medina und Alina Stockinger
tanzplatzgraz

PERFORMANCES:

1. THE OLD TESTAMENT ACCORDING TO THE LOOSE COLLECTIVE

WORKSHOPS:

2. JAGATI im November
3. DANCE PHYSIOTHERAPY SELFHEALING
4. CREATIVE CREATION
5. KOFFI KÔKÔ
6. Offenes und Freies Clowntraining
7. GRUNDLAGEN LEHRGANG – THEATER NACH AUGUSTO BOAL

AUSSCHREIBUNG/ JOBS:

8. MIMAMUSCH: Ausschreibung für GRAZ 2013
 9. Podium 13: 100.000 Euro speziell für neue kulturelle Ausdrucksformen
 10. AKTION365PLUS: Ausschreibung zur Förderung von Kleinprojekten
 11. flowmotion dance company: zeitgenössische TänzerInnen
 12. Tanzperformance: TänzerInnen
 13. Gym Hall Guerilla (Arbeitstitel)
-

PERFORMANCES

1.

THE OLD TESTAMENT ACCORDING TO THE LOOSE COLLECTIVE

FR 19. OKT + SA 20. OKT, 20.30 h

Tanzquartier Wien/ Halle G, Museumsplatz 1, 1070 Vienna

info & tickets: 01 581 35 91 www.tqw.at

FR 02. NOV + SA 03. NOV 2012, 20.00 h

TTZ Tanz- und Theaterzentrum, Viktor-Franz-Str. 9, 8051 Graz

info & tickets: 0676 847 351 100 www.ttz-graz.at

SA 02. FEB, 19.30 h

Made In Dublin Festival, Space Upstairs,

Project Arts Centre, 39 East Essex Street, Temple Bar, Dublin 2

info & tickets 01 881 9614 www.projectartscentre.ie

Programmtext:

Das Loose Collective hat in jüngster Zeit durch die Eigenwilligkeit und Frische ihrer Produktionen und ihre Spielfreude international auf sich aufmerksam gemacht. In dieser neuen Arbeit widmet sich die in Graz und Wien ansässige Gruppe von TänzerInnen, Choreografinnen und MusikerInnen dem Text des Alten Testaments. Mit den Mitteln der zeitgenössischen Performance – von Text- Sampling und barocken Chorsätzen zu Beat-Boxing und Diaspora-Postpunk –, schlagen sie eine körperliche und musikalische Übertragung dieses gewaltigen Textkorpus vor, der auch heute noch Ausdruck von Kreativität, Utopie und vom Scheitern menschlicher Ambition ist.

<http://www.theloosecollective.wordpress.com>

Biographie:

The Loose Collective ist ein international tätiges KünstlerInnenkollektiv, das 2009 gegründet wurde, um Tanz- und Konzertperformances in kooperativer Weise zu entwickeln. Die derzeitigen Mitglieder des Kollektivs sind die Choreografen und Performer Alexander Deutinger (Österreich), Michael Dolan (Irland), Alexander Gottfarb (Schweden), Thomas Kasebacher (Österreich), Marta Navaridas (Spanien) und Anna Maria Nowak (Polen), sowie die Musiker und Komponisten Guenther Berger und Stephan Sperlich (Österreich).

Bisherige Produktionen: Endlich Haydn (2009) und Here Comes the Crook – a Contemporary Dance Musical (2010/2011)

WORKSHOPS

2.

JAGATI im November

5 rhythmmen offene waves:

Donnerstag 8. November: Offene WAVE mit Damjan Makovec, 18.00-21.00 im Studio KI

Freitag 23. November: Offene WAVE "Stillness" mit Silvija Tomcik, 18.00-20.30 im Studio KI

Anmeldungen: stefania.jagati@gmail.com

- MOOVING DEEPER

mit Eva Brunner

Donnerstag 29. November: mOOving deeper "Anima", 19.00-22.00 im Studio KI

Anmeldungen: eva.jagati@gmail.com

- BODYWORK IMPROVISATIONS

mit Uli Schedler

Freitag 16. November, 18.00-21.00 im Studio KI

Sonntag 25. November: Sounding Bodywork mit Michaela und Uli, 18.00-21.30 im IKS

Donnerstag 29. November: Bodywork Specials, 19.30-21.30 im IKS

Anmeldungen: uli.jagati@gmail.com

- MOVING MAMAS

Freier Tanz für Mamas und Babies/Kleinkinder mit Stefania Kregel

Anmeldungen sind jetzt willkommen für die regelmässigen Gruppen, schnuppern ist jederzeit möglich!

Mamas und Babies: Freitags 10.30-12.00 im YogaHerzRaum, Plüddemanngasse 27.

Anmeldungen: movingmamas@yahoo.com

- SUNDANCE

Einmal im Monat, am Sonntag tanzend den Tag beginnen! Altes wegschütteln, neue Visionen entstehen lassen, Träume und Gebete in Bewegung bringen, in sich eintauchen bis man einfach getanzt wird... Intime Zeit für sich, ohne Regeln, ohne Aufgaben, offen für alles, was im Tanz entsteht...

Sonntag 18. November: mit Alice Hagg und Stefania Kregel, 10.00-12.30 Tanzebene im Anderen Theater, Orpheumgasse 11

Anmeldungen: stefania.jagati@gmail.com

Alle Veranstaltungen sind offen für alle, keine Vorerfahrung notwendig! Bitte vorher anmelden!

www.jagati.at.tf

3.

DANCE PHYSIOTHERAPY SELFHEALING

Die natürlichen Kapazitäten des menschlichen Körpers und die ihm inne wohnenden dynamischen Veränderungen, werden uns in der Arbeit durch einen Prozess führen, in dem selbstverantwortlicher Umgang und Wertschätzung des essentiellen Körperpotentials gefördert wird.

Kitaos Technik und Methode sind auf sensible subtile Reflexion und das selbstorganisierende Heilungssystem ausgerichtet. Der Workshop richtet sich an Tänzer_innen und an die interessierte Öffentlichkeit, die an Themen der körperlichen Selbstkonditionierung interessiert sind bzw. ihre Bewegungsmöglichkeiten verbessern wollen.

Dance Physiotherapy – Selfhealing - Wien

26. – 28. Oktober 2012

14:00 – 19:00 Uhr

ORT: TÖCHTER DER KUNST

Schellhamnergasse 24/2, 1160 Wien

Kosten: € 220,- (Ermäßigung möglich)

Dance Physiotherapy – Selfhealing - Graz

09. – 11. November 2012

14:00 – 19:00 Uhr

Kosten: € 220,- (Ermäßigung möglich)

ORT: SALA GUARACY

Puchstraße 17-21, 8010 Graz

4.

CREATIVE CREATION

In der Tradition des Butoh wird nach Wegen zum Ausdruck und dem Erwecken der feinen Körpersensibilität geforscht. Primitive Bewegungen, Wahrnehmen der äußeren Umwelt, die Begegnung mit einer sich ständig verändernden Vorstellung und Wahrnehmung sind Themen der Arbeit. Der Mensch in Dialog mit seinem Körper und die Entdeckung des sensorischen somatischen Denkens – die Absicht.

Dieser Workshop konzentriert sich auf das Erkennen des Potentials von Bewusstsein und Unterbewusstsein. Sinne und Empfindungen, die sich in jedem Moment ändern. Der Workshop ist offen für alle, die sich für körperlichen Ausdruck interessieren.

Creative Creation

12. – 16. November 2012

11:00 – 16:00 Uhr

Kosten: € 250,- (Ermäßigung möglich)

ORT: SALA GUARACY

Puchstraße 17-21, 8010 Graz

Die Workshops sind offen für alle Tänzerinnen und NichtTänzer_innen.

Kitao nennt ihre eigene Form den Butoh-Tanzes „Shintaigoto“ – „Körper-Angelegenheiten“. Als promovierte Medizinerin und Physiotherapeutin (so begleitete sie auch Pina Bauschs Tanztheater auf Tourneen in Paris und Japan), hat sie einen besonderen Zugang zur Körpersensibilisierung. Mit dem Verein InExActArt kooperiert Hiroyo Kitao seit letztem Jahr. Informationen zu den Performances in Wien und in Graz entnehmen Sie bitte der angehängten Datei, sowie der

5.

KOFFI KÔKÔ

In Wien (06.-09.12.2012)

Zeitgenössischer afrikanischer Tanz

Nach dem großartigen Erfolg mit seinem neuen Solo „ la beauté du diable`` bei Impulstanz ist Koffi Kôkô wieder für einen Workshop in Wien zu Gast. Der in Benin und Frankreich lebende Tänzer und Choreograph gilt als einer der bedeutendsten Mitbegründer der modernen afrikanischen Tanzszene.

Sein Tanzstil lässt sich nicht kategorisieren: er ist zeitgenössisch, modern, expressiv und gleichzeitig tief verwurzelt in den animistischen Ritualen seiner Religion, dem Vodoo.

Anfänger:

Do, FR 16.30- 18.30

Sa, SO 13.00-15.00

Fortgeschrittene:

DO, FR 19.00 -21.00

Sa, SO 15.30- 17.30

Kosten pro Kurs,: 125,-

Bei Einzahlung bis 1. November : 120,-

Ort: Tanzstelle

Vorgartenstrasse 178

1020 Wien, U2 Messegelände

INFO und ANMELDUNG,: Beatrix Lientscher

Tel.: 069919678496

Mail.: beatrix.lientscher@chello.at

6.

Offenes und Freies Clowntraining

Gemeinsames Improvisieren, Clowneske Szenen spielen,

den Inneren Clown finden und ihn raus lassen und

aus Theater- und Clownworkshops in denen wir Dinge erlernt haben mit den anderen teilen

ist mein Anliegen, d. h. jeder kann sich einbringen.

Es sind alle MenschInnen (auch wenn du keine Erfahrung hast) eingeladen, die Lust haben in einem freien und offenen Setting, dem Humor und dem Clown näher zu kommen.

Das erste Treffen findet am:

Dienstag, 23. 10., 19:00 – 20:30 statt im Raum I.A
im „das andere Theater“ Orpheumsgasse 11, 8010 Graz

Weitere Termine:

Mo 5. und 19. November von 18.30 bis 20.30

Mo 3. und 17. Dezember von 18.30 bis 20.30

ACHTUNG anderer ORT:

verein freefutureforces

kulturinitiative spektral | projekt + medienlabor - info + werkraum

lendkai 45/1, 8020 graz | +43(0)720 97 45 87

info@spektral.at | <http://spektral.at>

Kost: nix

Anfragen und Anmeldung:

Su Albrecht, su.sanne@gmx.at, 0699/81241816

7.

GRUNDLAGEN LEHRGANG – THEATER NACH AUGUSTO BOAL

Dieser Grundlehrgang ist in erster Linie ein Methodentraining und kein Schauspielkurs. Techniken aus dem Schauspieltraining werden in Teilbereichen aber immer wieder einfließen (Stimme, Körperausdruck, Umsetzung von Szenen). Die Workshopreihe richtet sich in erster Linie an alle, die mit Gruppen verschiedenster Ausprägung arbeiten und das im Workshop Erfahrende eventuell noch während der Dauer des Lehrgangs umsetzen wollen. Supervision durch Mitglieder des TdU-Wien ist bei Bedarf möglich. Mitzubringen sind Spiellust und bequeme, bewegungsfreudige Kleidung. Für die Workshops sind schauspielerische Kenntnisse keine Voraussetzung!

Seite 1: Beginn: 9.11.2012

10. Jahr!

- Modul 1

Grundlagen des Theaters der Unterdrückten (TdU)

09.–11.11.2012

Fr, 18.00–21.00; Sa, 10.00–17.00 (2 St. Pause); So, 10.00–14.00

Theater der Unterdrückten – Einführung einschließlich Bildertheater

Dieses Modul eignet sich für alle, die in ihrer (Berufs-)Praxis beabsichtigen, das Theater der Unterdrückten zu integrieren. Es zeigt vielfältige Anwendungsbereiche auf und macht sichtbar, welche Fähigkeiten und ‚Skills‘ dazu nötig sind. Bildertheater ist eine „Basistechnik“ des Theaters der Unterdrückten. Durch seine analytischen Eigenschaften kann es sowohl als Bestandteil von kontinuierlichen Prozessen als auch als Instrument für plenaren Dialog eingesetzt werden.

- Modul 2

Forumtheater

30.11.–02.12.2012

>> Das Modul eignet sich besonders für LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, RegisseurInnen und AktivistInnen.

- Modul 3

Zeitungstheater und Improvisation

11.–13.01.2013

>> Besonders geeignet für alle, die im Bildungsbereich tätig sind, aber sicherlich auch von Interesse für diejenigen, die mit Menschen arbeiten, die von falschen Mediendarstellungen betroffen sind.

- Modul 4

Unsichtbares Theater: Die Eroberung des Öffentlichen Raums

01.–03.03.2013

Dieses Modul eignet sich vor allem für SozialarbeiterInnen und AktivistInnen.

- Modul 5 Legislatives Theater: Methoden des Theaters der Unterdrückten als Mittel zu sozialer Veränderung

05.–07.04.2013

Dieses Modul ist vor allem für jene geeignet, die sich mit politischen bzw. demokratischen Prozessen beschäftigen, von der Stadtteil-ebene bis zum Parlament.

- Modul 6

Jokertraining und die Dilemma Diskussionsmethode (DDM)

03.–05.05.2013

Dieses Modul eignet sich für alle, die mit Gruppen TdU machen wollen, die ein wenig Erfahrung mit den Basistechniken mitbringen und die gerne moderieren.

- Modul 7

Interaktives Theater hautnah! – Abschlusspräsentation

07.–09.06.2013

Die ZuschauerInnen sind MitspielerInnen.

TRAINERINNEN: Birgit Fritz, Ronald Matthijssen, Christoph Seidl

Anmeldung und weitere Infos zu den einzelnen Modulen, Kosten und Veranstaltungsort unter:
office.meidling@vhs.at

AUSSCHREIBUNGEN / JOBS

8.

MIMAMUSCH: Ausschreibung für GRAZ 2013

Einreichfrist: 15.12.2012

SchauspielerInnen, RegisseurInnen und AutorInnen zum Thema: „Wenn ich mir was wünschen dürfte ...“

Veranstaltungsort: Papierfabrik, Ungergasse 24, 8020 Graz

Aufführungszeitraum: freitags und samstags 21:00h bis 04:00h, 6 Aufführungsabende*, Mai 2013

MIMAMUSCH ist Strategietheater. SchauspielerInnen lassen sich von ZuschauerInnen ersteigern und zeigen in kleinen Bühnenseparées ihre Kurztheaterstücke mehrmals am Abend. Die dadurch gewonnene Nähe und Interaktionsfläche mit dem Zuschauer, bietet den SchauspielerInnen eine besondere Publikumserfahrung.

Theater als Gesamtkunstwerk; über 1000 BesucherInnen; insgesamt 250 Aufführungen an 10 Abenden; Austausch mit anderen SchauspielerInnen, RegisseurInnen, AutorInnen, PerformerInnen, TänzerInnen, MusikerInnen, KünstlerInnen; ein breites, auch internationales Netzwerk an Kunst- und Kulturschaffenden mit hunderten von Kontakten; Hilfestellung bei und Begleitung von Projekten; Peer-coaching für junge, weniger erfahrene KünstlerInnen; ein breites und publikumswirksames Rahmen- und Musikprogramm; ausgelassene Theater- und Partyatmosphäre gemischt; freie Gestaltungsmöglichkeiten und eine kleine Zuverdienstmöglichkeit, sowie die Erfahrung, was es heißt, sich als KünstlerIn verkaufen zu müssen, und wie man mit, und nicht gegen Konkurrenz arbeitet – das alles bietet euch MIMAMUSCH! Mehr INFO auf: www.mimamuschi.at !

Vergeben werden 10 freie Spielplätze** für eingereichte Produktionen, die folgenden Kriterien entsprechen:

- Konzepte*** beinhalten Titel und Exposé des Stücks, Anzahl der Mitwirkenden bzw. Anzahl der für das Stück zu vermittelnden Personen (SchauspielerInnen, RegisseurInnen, AutorInnen, ... – bitte genau beschreiben). Länge: min. 1 bis max. 2 DIN A4 Seiten in korrekter, übersichtlicher Form als .doc oder als .pdf.

- Konzepte beinhalten Umsetzungsvorschläge, Requisitenbedarf und bereits zur Verfügung stehendes Material, Kostüme, etc. (falls vorhanden) und technischen raider (falls nötig).

- Beizulegen sind bitte Fotos, Lebensläufe und Kontaktdaten aller Mitwirkenden, sowie E- Mail und Telefonnummer einer für das Projekt gekennzeichneten Kontaktperson. Bitte als Anhang und nicht im Konzept!

- Besonderer Wert wird auf Kreativität und Qualität des Projekts und der Umsetzung gelegt. Weniger ist mehr! Unerfahrene KünstlerInnen sollten sich mit erfahrenen KünstlerInnen zusammen tun. (Dabei können wir auch helfen.)

- Gewünscht sind vor allem Uraufführungen, jedoch können auch innovative Neu-Adaptionen (sofern rechtlich abgesichert) akzeptiert werden. Konzepte sollten Bezug zum Thema haben.

- Schauspielerische, bzw. Regieerfahrung wird erwartet, jedoch in begründeten Fällen nicht unbedingt voraus gesetzt. Wenig Erfahrung sollte bitte deutlich gemacht, und nicht verheimlicht werden – Mimamuschi ist definitiv auch dazu da, jungen KünstlerInnen Erfahrungswerte zu bieten.

Die Stückdauer beträgt maximal 15 Minuten und ist auf ca. 10 m² Spielfläche realisierbar! Überlängen sind unbedingt zu begründen!

Einreichfrist: 15. Dezember 2012 ! Für SchauspielschülerInnen: 15. Januar 2013 !
Konzepte ausschließlich als E-Mail an: graz@mimamuschi.at

* Genaue Wochenenden werden noch bekannt gegeben. Sie sind in jedem Fall aufeinanderfolgend.

** Unter „Spielplätze“ werden Bühnenseparées verstanden, die sich zwei Theatergruppen unter Umständen teilen müssen.

*** Konzepte dienen der Vorauswahl und ersetzen nicht das Stück. Sollte euer Konzept genommen werden, wird ein angemessener Zeitrahmen für die Einreichung des fertigen Stück(textes) vereinbart.

Kontakt: Verein MIMAMUSCHI. Erdenweg 33, 1140 Wien. E-mail: fraul@mimamuschi.at
Web: www.mimamuschi.at

9.

Podium 13: 100.000 Euro speziell für neue kulturelle Ausdrucksformen

Einreichfrist: 31.12.2012

(LK) Die Kulturabteilung des Landes Salzburg fördert mit "Podium 13" wieder speziell neue kulturelle Ausdrucksformen, die nicht in vorhandene Sparten passt; junge und innovative Kunst, die neue Impulse im Kulturraum Salzburg setzt. Dieser spezielle Projekttopf ist mit 100.000 Euro dotiert.

Kulturreferent und "Podium"-Initiator Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. David Brenner dazu heute, Mittwoch, 24. Oktober: "Als wir uns 2008 erstmalig über die Förderschiene 'Podium' auf eine Entdeckungsreise gemacht haben, um innovative kulturelle Ausdrucksformen einer neuen Generation ausfindig zu machen, da haben wir ganz offensichtlich einen Nerv getroffen: Keine andere Kultur-Ausschreibung erfährt auch nur annähernd eine derartige Resonanz; nirgendwo sonst gibt es so viele Bewerbungen. Und das liegt sicherlich nicht nur an den bewusst sehr offen und breit gehaltenen Kriterien. Es ist ein klares Zeichen dafür, dass – wie so vieles in der Gesellschaft – auch die Kultur einem permanenten und immer schneller werdenden Wandel unterliegt. Kunst reflektiert Gesellschaft und beleuchtet soziale Prozesse aus völlig unterschiedlichen Blickwinkeln. Das bedeutet immer auch, bisher Unbekanntes zutage fördern, neue Wege gehen und sich auf neue Diskurse einlassen. Die Aufgabe der Kulturpolitik und der Kulturverwaltung ist es, dabei zu unterstützen und zu fördern und auch bei kulturellen und künstlerischen Neu-Entwicklungen mit unserer Förderpolitik Schritt zu halten. Mit 'Podium' scheint das gelungen zu sein. Das bestätigen jedenfalls die große Nachfrage und das große Interesse an dieser Förderkulisse. Vor allem aber freue ich mich auch heuer wieder auf die Realisierung der jedes Mal besonders spannenden 'Podium'-Projekte, für die wir diesmal wieder insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung stellen."

Ausschreibungskriterien:

Alle Details zu dieser speziellen Förderung finden sich auch auf der Homepage www.podium13.at. Einreichen können Einzelpersonen und Personengruppen, Künstler/innen, Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen. Einreichungen von Gebietskörperschaften und Einrichtungen der öffentlichen Hand werden nicht akzeptiert!

Projektvorschläge können auch von Dritten, also nicht vom Projektträger selber, eingebracht werden. Die Einreichung (Projektbeschreibung, Kosten- und Finanzierungskalkulation, Information zum Projektträger) soll nicht mehr als zehn Seiten umfassen und muss in vierfacher Ausfertigung vorgelegt werden.

Einreichungen müssen mit einem Einreichungsbogen erfolgen, der unter www.salzburg.gv.at/aus... zum Download bereitsteht. Einreichschluss ist der 31. Dezember (Datum des Poststempels). Die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Präsentationszeitraum der Projekte: Oktober 2013

Einreichungen sind unter dem Betreff "Podium 13" zu senden an oder abzugeben beim: Amt der Salzburger Landesregierung, Referat Kunstförderung, Kulturbetriebe und Kulturrecht, Franziskanergasse 5A, Postfach 527, 5020 Salzburg (Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr)

Weitere Informationen gibt es bei Matthias Ais, Tel. 0662/8042-2086

E-Mail: matthias.ais@salzburg.gv.at

10.

AKTION365PLUS: Ausschreibung zur Förderung von Kleinprojekten

Einreichfrist: 12.11.2012

Sie haben eine Idee, wie Sie mit einem Projekt oder Produkt einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in Österreich leisten können? Sie kennen eine Initiative, die Unterstützung für die Umsetzung eines Projektes benötigt?

Mit der AKTION365PLUS können Kleinprojekte von engagierten Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen mit maximal 2.000 Euro unterstützt werden. Ab sofort und bis 12. November 2012 können Interessierte ihre Projektideen einreichen. Alle Informationen zu Förderkriterien und Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Homepage unter: www.viel-falter.org/akt...

Eine Jury unter dem Ehrenvorsitz von Sebastian Kurz (Staatssekretär für Integration) und Sandra Frauenberger (Stadträtin für Integration und Diversität) entscheidet über die Zuteilung der Mittel.

Was wird gefördert?

Über die AKTION365PLUS werden Projekte und die Erstellung von Produkten gefördert, die einen Beitrag zur Verbesserung des Zusammenlebens und der Stärkung von Partizipation leisten.

Die Ideen sollen sich an einem der sieben Schwerpunkte des Nationalen Aktionsplans für Integration orientieren: Sprache und Bildung, Arbeit und Beruf, Rechtsstaat und Werte, Gesundheit und Soziales, Interkultureller Dialog, Sport und Freizeit, Wohnen und regionale Dimension der Integration.

Rahmenbedingungen der AKTION365PLUS:
AntragstellerIn: mind. 18 alt und wohnhaft in Österreich
Fördergelder: von 100 bis max. 2000€
Projektlaufzeit: 6 oder 12 Monate
Projektumsetzung: im Jahr 2013

Wie können Sie einreichen?

Reichen Sie Ihre Ideen mittels Antragsformular online unter: www.vwfi.at
www.viel-falter.org/akt... ein. Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zur Projektförderung, den Teilnahmebedingungen sowie zum zeitlichen Ablauf. Einreichfrist ist der 12. November 2012.

Wie erfolgt die Projektauswahl?

Nach Ablauf der Ausschreibungsfrist entscheidet eine Jury unter dem Ehrenvorsitz von Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz und der Wiener Stadträtin für Integration Sandra Frauenberger über die Zuteilung der Mittel. Die Projekteinreichenden werden im Dezember über die Entscheidung der Jury informiert.

Kontakt:

Interkulturelles Zentrum
Andrea Fiala
Lindengasse 41/10, 1070 Wien
Telefon: 01/586 7544-41
Mobil: 0680/20 40 968
Fax: 01/586 7544-9
E-Mail: vielfalter@iz.or.at
www.viel-falter.org/akt...

Projektträger:

Verein "Wirtschaft für Integration"
quartier21/MQ, Museumsplatz 1, e-1.4
1070 Wien
info@vwfi.at
www.vwfi.at
www.aktion365plus.at

11.

flowmotion dance company: zeitgenössische TänzerInnen

Flowmotion dance company sucht zeitgenössische Tänzer/Innen für diverse Produktionen. Auditions finden in Wien und Berlin statt.

Lebenslauf, Foto und etwaige Fragen bitte an info@flowmotiondancecompany.com

12.

Tanzperformance: TänzerInnen

Tänzer und Tänzerinnen für eine Tanzperformance gesucht.
Wir suchen Tänzer mit starken Ausdruck und gutem schauspielerischem Können für eine Tanzaufführung in Wien (zentral) zum Thema Winter und Kälte im November.

Casting und Termine werden bekanntgegeben.
Sie erhalten eine branchenübliche Bezahlung.

Bewerbungen bitte an Herrn Georgeman unter pantomime@gmx.at

Koproduktion von Trip the Light Fantastic & Kopergietry: PerformerIn
Casting: 8.11.2012, Wien

13.

Gym Hall Guerilla (Arbeitstitel)

Eine dynamisch - sportivesite specific Performance für ein junges Publikum
„Casting“ 8. November 2012, 11:00 Wien, genauer Ort wird noch bekannt gegeben!

Gesucht wird 1 Performer/-in ab 20 Jahren, die Freude am Improvisieren mit Tanz, Schauspiel und Livemusik hat, und Lust hat für ein junges Publikum zu spielen. Es wird aber nicht erwartet, dass jede/r der DarstellerInnen alle 3 Disziplinen beherrscht. Wichtig ist weniger Virtuosität als Authentizität.

Das Casting wird daher auch in Form eines Workshops mit dem Regisseur Johan De Smet, Leiter der Kopergietry in Gent, stattfinden, da uns auch wichtig ist, dass man auf jeden Fall zumindest neue Impulse mitnehmen kann.

Es wäre schön, wenn sich beim „Casting“ jede/r in ca. 3 min in theatraler Form selbst vorstellen würde, mit welchen Mitteln, ob mit einer Choreografie, Sprache, Musik, Projektion etc, ist jedem selbst überlassen.

Insgesamt werden es 3 DarstellerInnen sein, fest stehen bereits:

Arend Pinoy, Gent (Tänzer, Choreograph und Schauspieler, neben Soloarbeiten Performances mit les ballets C de la B, Miet Warlop, Mathilde Monnier, stillnotfoundyet, het KIP...)

Maria Ibarretxe, Bilbao (Performerin, Experimentalfilmerin, Tanzperformances u.a. mit Koen De Preter).

Über „Gym Hall Guerilla“

Die site specific performance mit Tanz, Schauspiel und Livemusik, wird direkt im Turnsaal spielen und anfangs vorgeben, eine echte Turnstunde zu sein, in der an diesem Tag eine Sublehrkraft unterrichtet. Die genaue Handlung wird gemeinsam im Probenprozess entwickelt.

Grundthemen: Leistung, Höher-Schneller-Weiter, Macht und Kraft, Körperlichkeit, Machtgefüge und Gruppendynamik, Revolte, Beschlagnahmung des Raumes, occupy.

Probe- und Spieldaten

Geprobt wird in Blöcken in Wien und Gent

Block 1: 15. – 27. Jänner 2013 Wien (A)

Block 2: wird noch festgelegt, 1 – 2 Wochen zwischen Februar und Juli

Block 3: 26. August – 27. September Gent (B)

Premiere Belgien: 27. September 2013

Performing in B: 27. Sept – ca. 7. Okt

Premiere in A: ca. 10. Oktober 2013

Performing in A: 11. Okt – 31. Okt

Performing in B: November

Über Trip the Light Fantastic

„Trip the Light Fantastic“ ist ein neu gegründeter Verein von Johanna Figl (ehm. Künstlerische Leitung SZENE BUNTE WÄHNE) und Julia M. Tauber (Produktionsleitung, u.a. ehm. CCL, Schächpir Festival, Dschungel Wien).

„Trip the Light Fantastic“ ist eine Initiative die wertvolle Impulse und Unterstützung in die heimische Tanz- und Performanceszene geben will, ganz besonders jenen, die für ein junges Publikum arbeiten möchten.

Durch gratis Probemöglichkeiten für unsubventionierte KünstlerInnen, dramaturgische Beratung, Beratung im Produktionsprozess, regelmäßigen Masterclasses mit internat. KünstlerInnen, Dialog- und Vernetzungsveranstaltungen möchte Trip the Light Fantastic Impulse geben, den Austausch national und international forcieren, KünstlerInnen in ihrem Arbeitsprozess unterstützen und dazu motivieren, die gleichen künstlerischen Maßstäbe für ein junges Publikum anzulegen, wie für ein erwachsenes Publikum.

1 -2 mal / Jahr gibt es eine internationale Koproduktion, die erste Zusammenarbeit wird mit der renommierten Kopergiety in Gent (B) sein.

www.kopergiety.be

Anmeldungen mit kurzem CV bei

Johanna Figl

johanna.figl@gmail.com

0699-150 90 751

Auf www.tanzplatzgraz.info können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an tanzplatzgraz@gmail.com und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschauen, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße

Euer tanzplatzgraz-Team

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern • er diesen Newsletter verschickenmöchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats) schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen

Dichselbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info